

Forschungsfabrik Mikroelektronik erstmals auf der electronica und SEMICON Europa

»Innovating your smart systems« – unter diesem Slogan präsentierten acht Fraunhofer-Institute des Verbunds Mikroelektronik neueste FuE-Lösungen auf der Weltleitmesse der Elektronik – der electronica. Die Institute, die auch Mitglieder der Forschungsfabrik Mikroelektronik Deutschland (FMD) sind, zeigten ihre Forschungsergebnisse rund um Sensorensysteme, Systemintegration, Systemtechnik für die Energieversorgung, Leistungselektronik, Hochfrequenz- und Nachrichtentechnik.

Zusammen mit der electronica fand auch die SEMICON Europa in München statt. Am

Stand der FMD präsentierten sich die drei Partner mit Exponaten.

Das Ferdinand-Braun-Institut, Leibniz-Institut für Höchstfrequenztechnik (FBH) zeigte eine kompakte atmosphärische Plasmaquelle; das Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik (IHP) Send- und Empfangssysteme. Die Institute des Verbunds Mikroelektronik waren mit SdSeMa (strukturintegrierter, drahtloser Sensorik / Aktorik im Maschinenbau) vertreten, einem Projekt des Leistungszentrums mikro I nano. Weitere Informationen zu SdSeMa finden Sie auf Seite 17.

FMD-Space: Der High-Tech-Inkubator für Innovatoren & Start-ups

Die Forschungsfabrik Mikroelektronik Deutschland scoutet ab sofort Teams mit innovativen Ideen, die auf dem Weg zu ihrem unternehmerischen Durchbruch noch mikroelektronische Herausforderungen zu lösen haben.

Visionen Wirklichkeit werden lassen

Mit dem FMD-Space wird das Gründerökosystem in Deutschland um ein Förderprogramm bereichert; die Entwicklung von mikroelektronischen Komponenten wird Start-ups zugänglich gemacht. Die Gründerinnen und Gründer entwickeln zusammen mit den Experten in den 13 FMD-Instituten ihren ersten Demonstrator oder die nächste Stufe für neue Produktgeneration. Zusätzlich profitieren sie von maßgeschneiderten Formaten im Bereich Geschäftsmodell- und

Teamentwicklung, um mit ihrer Vision durchstarten zu können.

Die Start-ups bekommen im FMD-Space Zugang zu:

- Europas größtem Maschinenpark im Bereich Mikro- und Nanoelektronik
- dem Erfahrungsschatz von 2.000 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern
- dem weltweit größten Pool für Technologien und IP-Rechte auf dem Gebiet der Smart Systems

FMD Space: Das Wichtigste auf den Punkt gebracht

Wer? Gründer und Start-ups im Bereich Mikroelektronik, Ideen aus KMU's oder Forschungseinrichtungen

Was? High-tech für Hardware-Start-ups sowie Unterstützung bei Geschäftsmodell- und Teamentwicklung

Warum? Demonstratoren und Prototypen realisieren, Geschäftsmodelle weiterentwickeln und letztlich mit der Idee durchstarten

Bewerbung unter www.forschungsfabrik-mikroelektronik.de/fmd-space

Der FMD-Space bietet Start-ups den direkten Zugang zu Europas größtem Maschinen- und Anlagenpark im Bereich Mikroelektronik.
© Fraunhofer IPMS

© Fraunhofer Mikroelektronik

■ Kontakt:

Theresa Leberle
Telefon +49 30 688 3759-6104
theresa.leberle@mikroelektronik.fraunhofer.de
Forschungsfabrik Mikroelektronik
Deutschland
Anna-Louisa-Karsch-Straße 2
10178 Berlin
www.forschungsfabrik-mikroelektronik.de

■ Kontakt:

Dr.-Ing. Stephan Guttowski
Telefon +49 30 464 03-632
stephan.guttowski@mikroelektronik.fraunhofer.de
Forschungsfabrik Mikroelektronik
Deutschland
Anna-Louisa-Karsch-Straße 2
10178 Berlin
www.forschungsfabrik-mikroelektronik.de

Florian Ascherl
Telefon +49 89 1205-4540
florian.ascherl@zv.fraunhofer.de
Fraunhofer Venture
Hansastraße 27c
80686 München
www.fraunhoferventure.de

